

Didaktik für Lernvideos

Lunch & Learn: Videos in der Hochschullehre

SIE WOLLEN VIDEOS IN DER LEHRE EINSETZEN? EINE GUTE IDEE!

Wofür brauchen Sie das Video?

Vorbereitung von
Lehrveranstaltungen

Gestaltung von
Lehrveranstaltungen

Nachbereitung von
Lehrveranstaltungen

Selbststudium
der Studierenden

Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in das Lernthema ein.
Die Informationsvermittlung wird aus der Präsenzzeit ausgelagert [Methode: flipped classroom | just-in-time-teaching].
Lernen ist zeit- und ortsunabhängig möglich.

Praxis im Hörsaal zeigen
Sachverhalte erklären
Gastbeiträge einbinden
Fachfremdsprache lernen
Abwechslung

Die Studierenden können die Lehrveranstaltung in eigener Geschwindigkeit nacharbeiten.
Die Lerninhalte sind beliebig oft wiederholbar.

Software lernen
Wissenslücken schließen
Vertiefung anbieten
Prüfung vorbereiten

Je nach Vorhaben eignen sich verschiedene Arten von Lernvideos. Heute finden Sie Informationsstände zu:

Die Produktion eines Videos ist mitunter sehr aufwendig. Vielleicht gibt es bereits ein passendes Video für Ihr Thema auf einer Online-Plattform?

www.online-vorlesungen.de
www.youtube.com
www.ted.com
www.vimeo.com

Vorlesungsaufzeichnung per Knopfdruck

Professionelle Filmproduktion

Legetechnik | Animation

Screencasts



Ein Video zu schauen ist eine einfache Lernaufgabe, birgt jedoch die Gefahr, dass die Inhalte nur oberflächlich verarbeitet werden und die Lernleistung gering bleibt. Auch genügt es nicht, Videos für die Selbstlernzeit bloß zur Verfügung zu stellen oder auf nützliche Beiträge zu verweisen, damit die Studierenden sie tatsächlich schauen.



Der Einsatz von Videos in der Lehre erfordert stets die Verknüpfung mit konkreten Arbeitsaufträgen wie das Beantworten von Fragen oder das Lösen von Übungsaufgaben.

Kontakt

Dipl.-Ing. [FH] Katharina Roeber
katharina.roeber@htwk-leipzig.de

Franziska Amlung, M. A.
franziska.amlung@htwk-leipzig.de

studifit

Lehrpraxis im Transfer